

Lübbecke: Fußgängerin (74) wird beim Überqueren der Straße von Auto erfasst

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 22. August 2016 um 15:42 Uhr

Tödlicher Unfall auf der B65:

Fußgängerin (74) wird beim Überqueren der Straße von Auto erfasst

Montag 22. August 2016 - **Lübbecke (wbn). Unheimliche Unfallserie: Erneut ist ein Mensch bei einem Verkehrsunfall im Weserbergland ums Leben gekommen.**

Eine 74 Jahre alte Fußgängerin ist beim Versuch, die Bundesstraße 65 bei Lübbecke zu überqueren von dem Wagen eines 28-Jährigen erfasst und so schwer verletzt worden, dass sie später in der Klinik starb.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Erneut ist es am Montag in Lübbecke zu einem tödlichen Verkehrsunfall gekommen. Dabei wurde eine 74-jährige Frau aus Lübbecke beim Überqueren der Mindener Straße (B 65) von einem Auto erfasst. Mit lebensgefährlichen Verletzungen kam die 74-Jährige ins Krankenhaus, wo sie wenig später starb.

Lübbecke: Fußgängerin (74) wird beim Überqueren der Straße von Auto erfasst

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 22. August 2016 um 15:42 Uhr

Wie bereits berichtet, war nur sechseinhalb Stunden zuvor am Morgen ein 49-jähriger Autofahrer auf dem Flurweg ums Leben gekommen, als sein Pkw von der Straße abkam und frontal gegen einem Baum prallte.

Der zweite folgenschweren Unfall an diesem Tag ereignete sich gegen 12.30 Uhr in Höhe einer Bäckerei im Bereich der Einmündung mit der Reineburgstraße. Ersten Ermittlungen der Polizei zufolge beabsichtigte ein 28-jähriger Autofahrer aus Lübbecke mit seinem Nissan vom Parkplatz der Bäckerei nach links auf die Mindener Straße in Richtung der B 239 abzubiegen. Dabei kam es zu der Kollision mit der Fußgängerin, die in diesem Moment die vielbefahrene Bundesstraße überquerte. Die Frau fiel bei dem Aufprall zu Boden und wurde von dem Nissan überrollt. Dadurch erlitt sie unter anderem schwere Kopfverletzungen. Zuvor hatte die 74-Jährige ihr eigenes Auto am nördlichen Fahrbahnrand der Mindener Straße geparkt.

Ein alarmierter Notarzt und die Besatzung eines Rettungswagen kümmerten sich um die Schwerverletzte. Der 28-jährige Autofahrer kam ebenfalls ins Krankenhaus, er erlitt einen Schock. Sein Auto wurde später von der Polizei sichergestellt. Für rund eine Stunde war die B 65 für die Rettungsmaßnahmen und die Unfallaufnahme gesperrt.“